

## Presseartikel

Düsseldorf, den 22.02.2016  
Siew

### **Übergabe einer Kompakt-Seilsäge durch die Firma Gölz an das ABZ Hamm, 22.02.2016**

Das Ausbildungszentrum Hamm des Bauindustrieverbandes Nordrhein-Westfalen hat am heutigen Montag durch die Firma Gölz Diamond Tools & Equipment aus Hellenthal eine Kompakt-Seilsäge als Spende zur weiteren Verbesserung seiner überbetrieblichen Ausbildung erhalten.

Gerhard Geske, Leiter des Ausbildungszentrums, begrüßte am Mittag neben den interessierten Auszubildenden nicht nur den Geschäftsführer der Firma Gölz, Bernd Schmitz, sondern auch Thomas Springer als Vorsitzenden und Britta Keinemann als Vorstandsmitglied des Fachverbandes Betonbohren und –sägen. Bernd Schmitz gebührte dabei als Spender der neuen Säge der besondere Dank des Ausbildungszentrums. Die Firma Gölz, so Geske, spiele bereits seit der Ansiedlung der Ausbildung zum Bauwerksmechaniker für Abbruch und Betontrenntechnik eine besondere Rolle. Schließlich stelle diese dem Ausbildungszentrum großzügig „Mann und Maschine“ für die Verbesserung der überbetrieblichen Ausbildung zur Verfügung. Durch die erste eigene Kompakt-Seilsäge werde man in der überbetrieblichen Ausbildung noch selbstständiger und könne auch in Zukunft an modernsten Maschinen lehren und ausbilden.

Bernd Schmitz, Geschäftsführer der Firma Gölz Diamond Tools & Equipment, lobte die langjährig gute Zusammenarbeit zwischen seinem Unternehmen und dem Ausbildungszentrum der Bauindustrie in Hamm. Mit seiner Spende wolle er die professionelle Ausbildung der Nachwuchsfachkräfte am Standort auch in Zukunft weiterhin unterstützen und seinen Beitrag zur Nachwuchsförderung leisten.

Als Vorsitzender des Fachverbandes Betonbohren und –sägen erinnerte sich Thomas Springer, dass man „vor zehn Jahren bei null angefangen habe“, mittlerweile jedoch auf eine stolze Historie der Ausbildung zurückblicken könne. Für das Ausbildungszentrum in Hamm sei die erneute Spende einer Säge eine gewinnbringende Verbesserung der Ausbildungsbedingungen. Durch die engagierte Arbeit an und mit der Kompakt-Seilsäge werden die Auszubildenden ihr Fachwissen in ihr Unternehmen einbringen können. Dies sei, so Springer, eine gewinnbringende Situation für alle Beteiligten. Bewährt habe sich in diesem Zusammenhang die Kooperation des Fachverbandes Betonbohren und –sägen mit dem Ausbildungszentrum in Hamm der Bauindustrie Nordrhein-Westfalen – dem einzigen Standort deutschlandweit für die Ausbildung von Bauwerksmechanikern für Abbruch und Betontrenntechnik. Bis zu 35 Auszubildende zähle ein Jahrgang mittlerweile.

Die neue Kompakt-Seilsäge zeichnet sich vor allem durch ihre kompakte Bauform aus und dient den Arbeiten in einem sich im Betrieb befindlichen Gebäude. Durch die integrierte Absaugtechnik lassen sich Durchbrüche innerhalb des Gebäudes ohne größere Behinderung und Staubbelästigung realisieren. Durch den Wechselstromanschluss und den Verzicht auf eine aufwendige Hydraulik lässt sich die Säge ohne die Bereitstellung komplexer Infrastruktur nutzen. Durch das Auffangen des Staubs, der bei den Sägearbeiten entsteht, werden besonders saubere Arbeitsschritte ermöglicht.